Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1186/2017/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 29.05.2017
Bearbeiter: René Goetze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	13.06.2017	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	20.06.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	27.06.2017	öffentlich

Sanierung der sanitären Anlagen in der Turnhalle Almtweg und Herrichtung der WC-Anlagen in der Grundschule im Rahmen des Schultoilettenprogramms

Sachverhalt:

Mit Datum vom 18.04.2017 hat das Land Schleswig-Holstein die Richtlinie zur Umsetzung des Landesprogramms zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen bekannt gemacht. Die Richtlinie ist in der Öffentlichkeit auch als Schultoilettenprogramm bekannt. Gleichzeitig wurden alle Schulträger aufgefordert, etwaige in Frage kommenden Maßnahmen ab dem 19.04.2017 beim Land anzumelden. Auf Initiative des Bürgermeisters wurden vorsorglich für die Gemeinde Appen 2 Maßnahmen gemeldet, nämlich 1) die ohnehin geplante Herrichtung der Lehrer-WC-Anlagen in der Grundschule sowie 2) die Sanierung der sanitären Anlagen in der Turnhalle Almtweg. Um eine sichere Kostenannahme treffen zu können, wurde das Büro Aqua Consult AS – Herr Schwarz beauftragt, eine Kostenermittlung für die Turnhalle durchzuführen. Für die Grundschule gab es bereits seitens des dort tätigen Architekten Koriath Kostenannahmen. Die insgesamt ermittelten Kosten von rd. 143.000 EUR wurden sodann am 19.04.2017 dem Land als mögliche Maßnahme gemeldet. Neben der Maßnahme für Appen wurden 4 weitere Maßnahmen im Amtsgebiet angemeldet. Das Land hatte im Vorwege mitgeteilt, dass die Mittel auf Kreisbudgets aufgeteilt und dort wiederum nach dem Windhundprinzip vergeben werden. Mit Datum vom 18.05.2017 wurde das Amt darüber informiert, dass die 5 gemeldeten Maßnahmen zu den 18 im Kreis Pinneberg berücksichtigungsfähigen Maßnahmen gehören. Weitere 13 Maßnahmen können aufgrund des begrenzten Budgets nicht gefördert werden. Um eine Förderung zu erhalten muss nunmehr ein Förderantrag beim Land bis zum 30.06.2017 gestellt werden. Aufgrund der engen Terminvorgaben wurde dieser vorsorglich gestellt, was jedoch zu keiner Bindung oder Verpflichtung der Gemeinde führt. Sofern die Gemeinde Appen den geplanten Maßnahmen zustimmt, ist eine Umsetzung und Abrechnung bis Jahresende erforderlich. Die Verwaltung plant in Zusammenarbeit mit dem Büro Aqua Consult AS – Herr Schwarz die

Maßnahmen im Zeitraum August – Oktober 2017 umzusetzen. Die Maßnahme in der Grundschule soll vom Büro Koriath begleitet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Möglichkeiten der Förderung zu nutzen und die Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Die Verwaltung wird mit den jeweils betroffenen Nutzern (Schule und Sportverein) die Umsetzung der Maßnahmen besprechen. Insbesondere in der Schule ist eine Übergangslösung erforderlich, weil die Lehrer-WCs in dem heutigen Sekretariat entstehen sollen, dass Sekretariat aber noch nicht in die neuen Räume um ziehen kann. Die Schulleitung hat jedoch bereits angedeutet, dass eine Übergangslösung gefunden werden kann.

Finanzierung:

Die Gesamtmaßnahme wurde mit Kosten in Höhe von rund 143.000 EUR veranschlagt, wobei 76.000 EUR auf die Lehrer-WCs in der Grundschule und rund 67.000 EUR auf die sanitären Anlagen in der Turnhalle entfallen. Die Kosten für den Umbau der Lehrer WCs wären im Rahmen der Gesamtmaßnahme Schule später ohnehin angefallen. Bei einer maximalen Förderquote von 75% kann mit einer Förderung von bis zu 107.000 EUR gerechnet werden. Sofern das Land die Maßnahme als eine Maßnahme definiert würde die Höchstfördergrenze von 80.000 EUR gelten (beantragt wurden 107.000 EUR). Der Eigenanteil der Gemeinde läge somit zwischen 36.000-53.000 EUR. Die Mittel müssten im Rahmen eines Nachtrages bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Siehe Finanzierung

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

Die beantragten Maßnahmen „Herrichtung der Lehrer-WCs in der Grundschule“ und „Sanierung der sanitären Anlagen in der Turnhalle Almtweg“ sollen umgesetzt werden. Die erforderlichen Eigenmittel von 36.000-53.000 EUR werden im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro Aqua Consult AS – Herr Schwarz einen Ingenieurvertrag zur Umsetzung der Maßnahmen abzuschließen und die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben.

Anlagen:

- Projektbeschreibung
- DIN-Kostenberechnung
- Programmliste Kreis Pinneberg